



Gemeindeblatt
Juni – Juli 2024



Pfr. Zabka und die Konfirmanden beim
Konfirmanden-Vorstellungs-Gottesdienst
am 28.04.2024. (siehe S. 13)

Foto: Roman Grzeszkowiak-Aniser

Text: M. Gooth

Gemeindebriefauflage: 600

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindekirchenrat

Redaktion: M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Gooth, Email: manuelberlin@arcor.de,
Tel.: 0175 65 62 820.

Redaktionsschluss der Ausgabe August / September,
ist der **10. Juli**.

Besuchen Sie uns im Internet: www.kirche-karow.de!

Bei Interesse an Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden stöbern
Sie doch gerne auf folgenden Internetseiten:

www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/
und

www.kirche-blankenburg.de/gemeinde/gemeindebrief





Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, wenn sie im Unrecht ist.

2. Mose 23, 2

Die Erinnerung geht zurück: Gottes Volk war in der Sklaverei in Ägypten. Gott hörte ihre Klagen und sandte den Mose, damit er die Unterdrückten in die Freiheit führt.

Aber Freiheit ist – damals und heute – immer wieder bedroht.

Es ist anstrengend, Verantwortung zu übernehmen und die Welt so zu gestalten, dass auch die nächsten Generationen gut leben können. Es ist beschwerlich, miteinander Verhaltensregeln festzulegen. Es ist mühsam, dem Bösen zu widerstehen. Daher ist Freiheit gefährdet.

Deshalb gab Gott dem Mose die Zehn Gebote und eine ganze Reihe von Regeln, die diese Gebote noch genauer erläutern. Sie sind brandaktuell, denn auch wir leben in Zeiten, in denen wir die Bedrohung sehr deutlich wahrnehmen.

So steht es in der Bibel im 2. Mose 23:

Du sollst kein haltloses Gerücht verbreiten.

Dem, der im Unrecht ist, sollst du nicht beistehen.

Du sollst als Zeuge nicht abstreiten, dass jemand Gewalt ausgeübt hat.

Du sollst dich nicht der Mehrheit anschließen, die das Böse will.

Du sollst in einem Rechtsstreit nicht so aussagen, dass du der Mehrheit folgst und das Recht beugst.

Einen Schwachen sollst du im Rechtsstreit nicht bevorzugen. (...)

Du sollst dich nicht bestechen lassen! Denn Bestechung macht Sehende blind und verdreht die Sache derer, die im Recht sind.

Einen Fremden sollst du nicht quälen. Ihr wisst ja selbst, wie dem Fremden zumute ist. Denn ihr seid in Ägypten Fremde gewesen.

Der letzte Satz macht uns den Zusammenhang deutlich: Diese Regeln sind in der Erfahrung begründet, dass Gott an der Seite der Notleidenden ist, dass er uns begleitet hat und begleiten wird. Seine Regeln und Gebote helfen uns, die Freiheit zu bewahren und unser Miteinander gut zu gestalten – und sie können uns helfen, bei den Wahlen eine gute Entscheidung zu treffen.

Einen schönen Sommer wünsche ich Ihnen.

Ihr

Pfarrer Jörg Zabka



Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

Wann Kindergottesdienste stattfinden, erfahren Sie in der Signal- bzw. WhatsApp Gruppe (QR-Codes und Anmeldeinformationen auf Seite 19).

19. Mai	Pfingstsonntag	Pfarrer Zabka	Konfirmation
20. Mai	Pfingstmontag	Pfarrer Zabka	Abendmahl
26. Mai	Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
02. Juni	1. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	
09. Juni	2. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	mit dem Chor, Abendmahl
16. Juni	3. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	
23. Juni	4. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Brodt-Zabka	Abendmahl
30. Juni	5. Sonntag nach Trinitatis	Jannes Bergmann	
07. Juli	6. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	
14. Juli, 14:00 Uhr	7. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	Familiengottesdienst mit dem Kinderchor, mit anschließendem Gemeindefest
21. Juli	8. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka / Rev. Ester Asabir	gemeinsam mit der ghanaischen presbyterianischen Gemeinde
28. Juli	9. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl
04. August	10. Sonntag nach Trinitatis	Pfarrer Zabka	



- 19.05. Sonntag, 20:00 Uhr, Kirche: **Abendliche Bläsermusik des Posaunenchores** (siehe S. 14)
- 25.05. Samstag, 18:00 Uhr, Kirche: **konzert worldmusic: Taranta Djus Balkan-Klezmer-Gypsy** (siehe S. 14)
- 31.05. Freitag, Ludwig Hoffmann Quartier: **Sponsorenlauf für Mediasch** (siehe S. 14)
- 07.06. Freitag, 18:00 Uhr, GH Buch: **Vortrag zur Bucher Orgel** (siehe S. 15)
- 07.06. Freitag, 18:00 Uhr, GH: **Literaturcafé: Die Welt in Worten** (siehe S. 15)
- 08.06. Samstag, 10:00 Uhr, GH: **Familiensingetag** (siehe S. 15)
- 09.06. Sonntag, 10:00-18:00 Uhr, Achillesstraße: **Kunst trifft Kiez** (inkl. Gemeindestand)
- 11.06. Dienstag, 10:00 Uhr, Stadtteilbibliothek Karow: **Steuererklärung als RenterIn** (siehe S. 15)
- 14.06. Freitag, 18:00 Uhr, GH Buch: **Taize-Abend** (siehe S. 15)
- 16.06. Sonntag, 14:00 Uhr, Blankenburg: **Kirchweihfest** (siehe S. 16)
- 21.06. Freitag, 16:00 Uhr, Gemeindegarten, Buch: **Musikalisches zur Fête de la musique** (siehe S. 16)
- 21.06. Freitag, 19:30 Uhr, Kirche: **Bläsermusik des Posaunenchores zur Fête de la musique** (siehe S. 16)
- 22.06. Samstag, 18:00 Uhr, Kirche: **Konzert-Worldmusic FOLK's Sake Irish & Scottish Folk** (siehe S. 16)
- 23.06. Sonntag, 17:00 Uhr, kath. Kirche „Mater dolorosa“, Buch: **Konzert „Petite Messe solennelle“** (siehe S. 17)
- 29.06. Samstag, 10:00 Uhr, KBZ: **Selbstverteidigungskurs** für Mädchen und Frauen ab 14 J. (siehe S. 16)
- 29.06. Samstag, 10:00 Uhr, GH: **Garteneinsatz** (siehe S. 17)
- 30.06. Sonntag, 14:00 Uhr, Buch: **Familiengottesdienst mit Kindermusical zum Sommerfest** (siehe S. 17)
- 05.-07.07. Freitag bis Sonntag, Kirchmöser: **Familienwochenende** (siehe S. 17)
- 14.07. Sonntag, 14:00 Uhr, Kirche: **Gottesdienst mit Gemeindefest** (siehe S. 17)
- 24.07. Mittwoch, Templin: **Gemeinde- - 5 - ausflug** (siehe S. 17)



Treu wie Daniel



Die Geschichte von Daniel ist schon sehr erstaunlich.

Er war ein Gefangener in einer Stadt namens Babylon. Dort war alles anders als Zuhause, aber Daniel vergass Gott niemals. Er war Gott treu. Dafür machte Gott in klug und weise. Das gefiel den König von Babylon und er machte Daniel zu einem Fürsten.

Die anderen Fürsten waren aber eifersüchtig auf Daniel weil der König ihn am meisten mochte. Sie schmiedeten einen bösen Plan um Daniel loszuwerden.

Es wurde ein Gesetz erlassen, niemand durfte etwas erbitten, nur den König durfte man bitten.

Daniel betet jeden Tag zu Gott, und nun durfte er es nicht mehr. Was sollte er nun tun?

Aber er betete weiter jeden Tag zu Gott am offenen Fenster, so das ihn jeder sehen konnte.

Er war Gott treu!

Zur Strafe wurde er in eine Grube voll hungriger Löwen geworfen. Aber in der Grube geschah etwas sehr erstaunliches, Daniel betete zu Gott und die Löwen griffen ihn nicht an. Der Engel des Herrn stand Daniel die ganze Zeit bei.

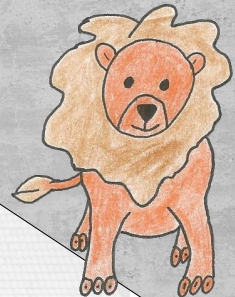
Am nächsten Morgen öffneten der König und seine Soldaten die Grube und fanden Daniel unversehrt.

Der König freute sich über alle maßen, er hatte sehr gehofft das Daniel dies alles überstehen würde.

- Warum nennt man Teigwaren eigentlich Teigwaren?
Na, weil sie mal Teig waren.

- Was liegt am Strand und ist schlecht zu verstehen?
Eine Nuschel!!

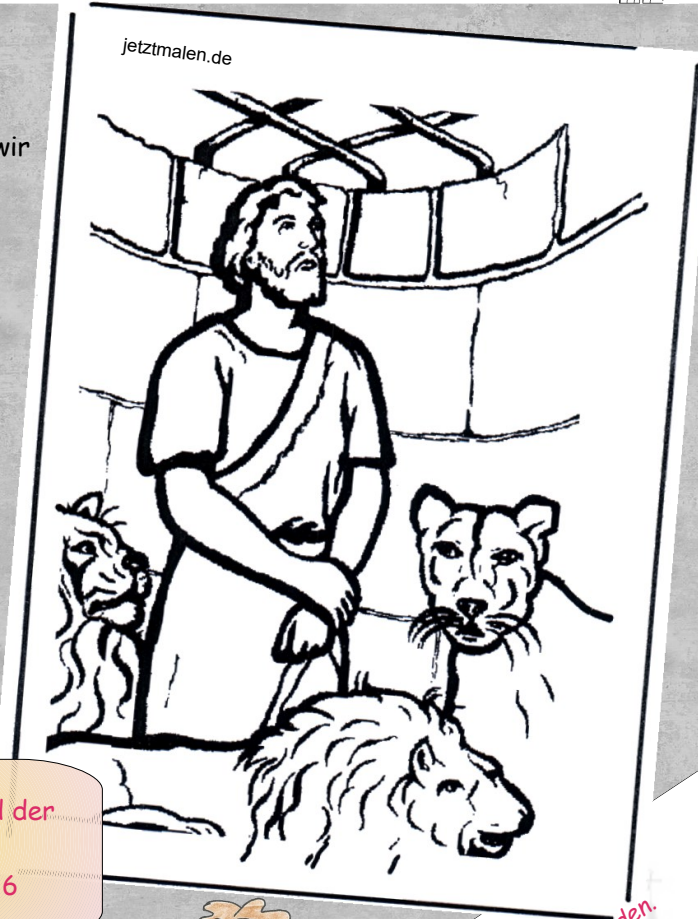
Witze-Ecke



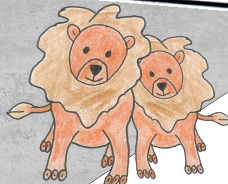


Durch diese Geschichte können wir
sehen, auch wenn es sehr
beängstigend werden sollte,
weil wir Gott treu sind, wird
Gott uns beistehen.

Maria Wendt



Die Geschichte von Daniel und der
Löwengrube finden wir
in unserer Bibel bei Daniel 6



Termine

Ihr seid herzlich zu unseren Kindergottesdiensten und unserer Kinderkirche eingeladen.
Im Juni findet die Kinderkirche gleichzeitig mit dem Familiensingetag statt.
Wann diese stattfinden, erfahrt ihr über unsere Signal -bzw. WhatsApp-Gruppe.
Wie ihr euch dort anmelden könnt, seht ihr auf der Seite 19.
Außerdem findet am 14.07. unser jährliches Sommerfest statt.
Wir freuen uns sehr auf euch!

Informationen von der Gemeindeleitung

Sitzung des GKR vom 10.04.24

Im Anschluss an das Treffen von GKR mit GBR tagte turnusmäßig noch der GKR. Wesentliche Besprechungsschwerpunkte waren Fragen zu Infrastruktur und Liegenschaften, z.B. die Erarbeitung eines Sanierungskonzepts wegen Feuchtigkeit in der Kirche, die anstehende Reparatur der Schallluken am Kirchturm oder die Entwicklung eines neuen Energiekonzepts für das Gemeindehaus.

Treffen der GKR-Vorsitzenden am 03.05.24:

Am 03.05.24 haben sich wieder die GKR-Vorsitzenden der Gemeinden Buch (Fr. Höding), Blankenburg (Fr. Judis), Französisch Buchholz (Fr. Schulz) und Karow (Hr. Rahn) auf einen informellen Austausch getroffen. Die Themen, die in den jeweiligen Gemeinden auf der Agenda stehen, sind bei allen recht ähnlich: große Herausforderungen bei Sanierung von Infrastruktur und umfangreiche Bauprojekte, die Steuerung der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen oder der weitere Rückgang der Zahl der Gemeindeglieder in den Gemeinden.

Wenn Sie Fragen, Ideen oder Hinweise haben oder wenn Sie sich gerne einbringen möchten, sprechen Sie uns sehr gerne an.

Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender, Kontakt: rahn.j@web.de

Gemeinsame Sitzung am 10.04.2024

Unsere Kirchenordnung sieht vor, dass sich in gewissen Abständen der Gemeindevorstand und der Beirat zu einer gemeinsamen Sitzung treffen. Am 10. April war es mal wieder soweit – wir haben uns im großen Gemeindesaal zusammengefunden und uns über alle Projekte, die momentan bewegt werden, ausgetauscht. Und das sind eine Menge! Manche Themen sind vielschichtiger, als es auf den ersten Blick scheint – solche Runden sind dafür gemacht, dass auch die Hintergrundinformationen nicht zu kurz kommen. Nun liegen Frühjahr und Sommer vor uns und im Herbst soll die Modernisierung des Pfarrhauses abgeschlossen sein. Wir planen, das als Anlass für eine Gemeindeversammlung zu nehmen.

Text und Foto: B. Stange, Beiratssprecher





Superintendent Martin Kirchner geht in den Ruhestand

Martin Kirchner wurde im Juni 2002 von der Kreissynode zum Superintendenten des Kirchenkreises Wedding gewählt. Dass er nicht nur Superintendent war, sondern auch Pfarrer einer so schönen und bedeutenden Kirche wie der Stephanus Kirche, war für ihn ein besonderes Geschenk. Nachdem im Kirchenkreis Pankow 2006 eine Vakanz entstanden war, bat der Generalsuperintendent den Weddinger Kreiskirchenrat, Martin Kirchner zusätzlich für die Verwaltung des Amtes des Superintendents von Pankow freizugeben. Angesichts dieses großen Kirchenkreises und der vielfältigen damit verbundenen Aufgaben tat sich der Kreiskirchenrat damit sehr schwer.

Ich habe Martin Kirchner immer dafür bewundert, mit welcher Hingabe und Sorgfalt er alle diese Aufgaben bewältigt hat. Zum Thema Arbeitszeitverkürzung hat das sicher nicht beigetragen, und an manchen Sonntagen hat er bis zu drei Termine in den Gemeinden gehabt. Sein Privatleben hat da manche Kürzungen erfahren müssen. Aber seine „drei Frauen“, wie er seine Ehefrau und seine beiden Töchter immer nannte, haben dieses Engagement mit viel Verständnis und Rückhalt erst möglich gemacht. Neben vielen anderen Dingen wird nun auch mehr Zeit für die Familie sein, nun auch als stolzer Großvater. Die Verwaltung in Pankow konnte nur eine Übergangslösung sein, so kam es zu ernsthaften Verhandlungen zwischen den Kirchenkreisen Pankow, Wedding und Weißensee zur Bildung eines neuen Kirchenkreises. Dieser Kirchenkreis „Berlin Nord-Ost“ war ein gewagtes Experiment, denn es brachte Ost und West, Stadt und Land exemplarisch zusammen - die „Landeskirche im Kleinen“ sozusagen. Wir alle wünschen Martin Kirchner in seinem wirklich verdienten Ruhestand viel Zeit für die Familie und für alle Dinge, die bisher zu kurz kamen.

Andreas Hoffmann, Pfarrer im Ruhestand

Vogeltränken auf unseren Friedhöfen

Eine naturfreundliche Gestaltung von Friedhöfen als OASEN DES LEBENS für Pflanzen, Tier und Menschen dient der Bewahrung der Schöpfung - das sind große Worte! Im Kleinen können wir anfangen, z.B. mit Trinkhilfen für Vögel, Falter und Insekten. Damit diese an der Wasserfässern nicht Gefahr laufen, zu ertrinken, wurde auf manchen Friedhöfen bereits Äste ins Wasser gestellt. So auch bei uns in Karow. Allerdings „verschwanden“ diese Sitzhilfen alsbald.



Übertriebene Ordnungsliebe? Deshalb hier ein Aufruf: Helft mit kleinen Vogeltränken auf den Grabstellen den Vögeln und dem Kleingetier! Eine flache Schale, eventuell mit einem Stein in der Mitte, mit Wasser gefüllt, findet immer Platz. Hin und wieder mit frischem Wasser nachfüllen... fertig ist die Vogeltränke. Der Handel bietet fertige Vogeltränken, die tun es auch.

Text und Foto: E.-C. Poeschel

Gemeindefest mit Kindermusical - wer macht mit?

Zu unserem diesjährigen Gemeindefest am 14. Juli wird der Kinderchor wieder ein Musical aufführen. Es ist das Musical "Die drei Mutmacher" und ist ein leichtes, eingängiges, kurzes Stück! Wir sind schon fleißig am Üben und Texte lernen - es macht Freude, die Melodien einzuüben und unsere Stimmen beim Einüben der Rollen zu trainieren! Es ist noch möglich, jetzt einzusteigen, um dann bei der Aufführung mitzumachen. Alle Kinder ab dem 1. Schuljahr sind herzlich eingeladen! Unser Kinderchor trifft sich jeden Dienstag von 16.15 Uhr bis 17.15 Uhr im Gemeindehaus, Alt-Karow 33. Kommt doch mal vorbei! Ich würde mich sehr freuen, und die Kinder im Kinderchor natürlich auch!

Annette Clasen

Kontakt: 0171/1930923 annette.clasen@me.com

Trauermarsch

Es war der 24. Februar 2022, an dem Russland die Ukraine überfallen hat. Seitdem herrscht das Töten. In unserer Karower Gemeinde trafen sich Menschen zu Friedensgebeten. Bei den Bucher Nachbarn findet ein wöchentliches Friedensgebet weiterhin statt (montags 18 Uhr). Und es gibt noch eine gute Initiative: der Trauerweg. Eine Gruppe von Berlinerinnen und Berlinern geht an jedem Vierundzwanzigsten eines Monats um 18 Uhr einen Trauerweg, bis dieser Krieg ein Ende gefunden hat. Der Weg beginnt an der Ukrainischen Botschaft (Albrechtstraße 26), setzt sich über die Friedrichstraße und Unter den Linden fort bis zur Russischen Botschaft und endet am Brandenburger Tor. Die Initiatoren reihen sich um den Pfarrer der Versöhnungsgemeinde Bernauer Straße

(<https://gemeinde-versoehnung.de/trauerweg>).

Ich nahm schon einige Male an diesem Trauermarsch teil und war beeindruckt von der Gruppe, die dunkel gekleidet, verbunden mit einem schwarzen Band, schweigend durch die Stadt läuft und der Toten gedenkt.

Text: E.-C. Poeschel





Kar-/Osterwandlung in und vor der Kirche

Ein Anblick, an den man sich gar nicht gewöhnen möchte: Allein wirkt "unser" Christus am Karfreitag in unserer alt-ehrwürdigen Dorfkirche. Ein schwarzes Antependium zeugt von der Trauer dieser Tage. Aber ewig wird sie nicht dauern. Am Ostermorgen singen wir erst draußen vor der Kirche im Schein des Osterfeuers. Dort wird auch die Osterkerze entzündet. Mit ihr vorweg betreten wir die dunkle Kirche. Langsam wandert das Licht zum Altar und es werden weitere Kerzen entzündet. Im Laufe des Gottes-

dienstes werden es immer mehr Kerzen, die ihre wohlige Wärme und das Licht der Hoffnung bringen. Der Herr ist auferstanden! Nun ist klar: Er ist wahrhaftig auferstanden!

Der Festtag ging fröhlich weiter.

Feierlich begrüßt der Posaunenchor die Gäste zum Familiengottesdienst. Was für eine Wandlung! Möge es so weitergehen: Möge Friede, Freiheit und Freude bei allen Menschen einziehen.

Text und Fotos: M. Gooth



Musikalisches Wochenende vom 5.4. bis 7.4.2024 in Woltersdorf zum Thema:

„Glück, Dankbarkeit und Freude im musikalischen Spiel“

Wie fast jedes Jahr trafen sich wieder musikbegeisterte Teilnehmer/innen mit und ohne Behinderung zur Musik-Wochenendrüstzeit – in altbewährter Form mit Cordula als Referentin. Man könnte auch sagen, als „Königin der Musik/-Instrumente“. Denn auch in diesem Jahr hatte sie wieder zahlreiche – nie gesehene und gehörte – Musikinstrumente mitgebracht. Diese auszuprobieren, ist immer ein besonderes Highlight dieser Tage.





Hier sind z. B. Klangschalen und Zupfinstrumente aus fernöstlichem Raum zu sehen. Diesen besonderen Schätzen angenehme Klänge zu entlocken, das kann wirklich nur Cordula mit ihrer musikalischen Vielseitigkeit.

In der Gruppe durften wir wieder experimentieren, welche lauten, leisen, harten oder weichen Klänge den jeweiligen Instrumenten, Rasseln, Trommeln u. ä. zu entlocken sind. Dabei haben wir immer sehr viel Spaß, besonders, wenn in mehreren Gruppen Kanon ähnlich musiziert wird. Da gibt es schon einmal ganz tolle „Lacher“.

Meistens begannen die musikalischen Einheiten mit der bewussten Wahrnehmung unseres Atemrhythmus' bzw. des gesamten Körpers. So waren wir anschließend gleich

viel entspannter und konnten auch selbst voller Freude mit den Instrumenten experimentieren.

Die Tage begannen wir je nach Lust und Laune mit Klängen und Meditation oder einer kurzen Andacht mit Gesang. Wir haben Ostern und die Auferstehung in den Blick genommen und kurze Texte für einen aufmerksamen Weg durchs Leben gehört. Dies traf sich dann auch gut mit einer thematischen Einheit zum Thema „Sehen“, wo wir ganz bewusst unsere Augen trainiert und wahrgenommen haben.

Bei herrlichstem Frühlingswetter sind wir am Sonnabendnachmittag zur Woltersdorfer Schleuse gelaufen bzw. gerollt, einige sogar bis auf den Kranichsberg samt Turmbesteigung. Anschließend konnten wir bei Kaffee und Kuchen unsere Erlebnisse austauschen und danach in die obligatorische „Malstunde“ überleiten. Einige Ergebnisse sind hier zu sehen.

Es war wieder eine wunderschöne, gemeinsame Zeit des Musizierens und Nachdenkens, was man zum Glückseligsein alles braucht. Am Ende ist es gar nicht so viel, manchmal reichen schon tröstliche Worte oder auch nur das Zuhören von lieben Freunden.

So nehmen wir viele Anregungen und Freude mit in unseren Alltag und sind schon gespannt auf das nächste Jahr, nicht ohne uns vorher noch bei allen Organisationstalenten – wie Martina und Andreas und anderen „helfenden Händen“ – zu bedanken.

Ganz herzlich grüßt Euch

Gabriele

Nach-österliche Musik

Mitte April, genauer gesagt am 14. April beziehungsweise zwei Wochen nach Ostersonntag spielte der Posaunenchor wieder festliche Bläsermusik in unserer schönen Dorfkirche. Zwischen 40 und 50 Besucherinnen und Besucher lauschten der Musik. Herr Forschner dirigierte und auch Herr Thomas war mit Schlagzeug und Pauken dabei. Wir begannen in der Osterzeit ("Würdig ist das Lamm"), machten uns unter der Einladung "Geh mit uns auf diesen Weg" über eine "Traumreise" bis zum Segenslied "Der Herr segne dich und behüte dich".



Nach einem tosenden Applaus folgte noch die Zugabe mit dem "Boglerhaus Blues". Der Besuch hat sich, wie immer, gelohnt. Herzlichen Dank an alle Musizierenden und Herrn Forschner, sowie für die Vorbereitung an Siegfried Hartmann. Wir freuen uns schon auf die Abendliche Bläsermusik am Pfingstsonntag und die Fete de la musique.
Text: Melanie G., Foto: M. Gooth

Ich hoffe aber, ihr erkennt, dass wir nicht untüchtig sind. (2 Korinther 13:6)

Konfirmanden-Gottesdienst am 28.04.2024

Einen Gottesdienst von A bis Z planen und gestalten, natürlich inklusive Liedauswahl und Predigt. Das haben unsere 13 Konfirmandinnen und Konfirmanden am 28.04. mit Bravour geschafft. Als Vorlage für die Predigt haben sie die Geschichte der Arche Noah (Buch Genesis, Kapitel 6-9) ausgesucht und einzelne Textpassagen anhand von Fragen wie „Was will uns diese Geschichte sagen?“, „Was lerne ich persönlich davon?“ reflektiert und ihre Gedanken mit der Gemeinde geteilt. Das war von allen eine sehr anspruchsvolle Leistung und einer Konfirmandenprüfung mehr als würdig. Die Konfirmation am 19.05. kann kommen.

Jürgen Rahn



"Seid willkommen in unserem Kreis. Freude und Glück, jeden Tag nur ein Stück. Seid willkommen in unserem Kreis" (Willkommenslied)

Vor vier Jahren kam die Corona-Pandemie und brachte Einschränkungen – auch in unser Land, unsere Stadt und unsere Gemeinde. So lange war KLANGSPIELE einmal im Monat Samstagnachmittag über Video bereit. Verstehen Sie es nicht falsch: Auch das war sehr schön – besser als tristes Alleinsein. Aber heute waren nicht nur die Kindergemeinde am Vormittag bei "Musik & Aktion" zu Gast, sondern auch KLANGSPIELE wieder vor Ort am Nachmittag erlebbar. Wir begannen, wie gewohnt, mit Kaffee und Kuchen und gingen dann zu einer Gesprächsrunde über die Tiere im Frühling. Wir sangen zum Beispiel "Wer hat die Kokosnuss geklaut" und "Mücken nerven Leute". Anschließend bastelten wir einen selbstgestalteten Vogel als Tischdeko.

Text und Foto: Familie Gooth





Himmelfahrt in Schönerlinde

Seit vielen Jahren wird am Himmelfahrtstag ein regionaler Gottesdienst in Schönerlinde gefeiert. Zum ersten Mal hatte die Karower Gemeinde einen Bus für die Fahrt gemietet. Die Schönerlinder Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt. Der Kinderchor, Bläser und Orgel sorgten für vielfältige Musik. Die sieben Pfarrerrinnen und Pfarrer der Region spielten als Predigt ein apokalyptisches Theaterstück. Beim gemeinsamen Picknick nach dem Gottesdienst gab es einen reich gedeckten Tisch für alle.

Text: Pfr. J. Zabka, Foto: Pfn. C. Reuter



... und was uns die Zukunft bringt

Einladung zur Abendlichen Bläsermusik des Posaunenchores

Am 19.5. (Pfingstsonntag) lädt der Posaunenchor zu einer Abendlichen Bläsermusik um 20.00 Uhr in die Karower Kirche ein. Der Eintritt ist wie immer frei.

Siegfried Hartmann, Posaunenchor

Konzert worldmusic Taranta Djus Balkan-Klezmer-Gypsy

Am **25. Mai 2024** um **18:00 Uhr** in der Kirche. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Der Eintritt kostet im VVK* 12,00 € und an der AK 14,00 €.

*Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60, 13125 Berlin, Theaterkasse, Wiltbergstraße 21, 13125 Berlin



Sponsorenlauf in der Evangelischen Schule für die Winternothilfe in Mediasch

Der Basar für die Winternothilfe ist in den letzten Jahren durch Corona und die Sanierung der Schlosskirche mit dem Kirchturm ins Stocken geraten. Dabei sind Spenden so bitter nötig. Im letzten Herbst haben wir zusammen mit der Ev. Schule Buch und dem Förderverein für die Evangelische Schule Buch eine Idee entwickelt: In jedem Jahr laufen die Schülerinnen und Schüler für einen guten Zweck. Für jede gelaufene Runde erhalten sie einen Betrag, der gespendet wird und den Hilfsprojekten zugute kommt. Die Spendenaktion hat bereits einen Namen – die Winternothilfe in Mediasch / Rumänien. Wie können wir nun die Spendenaktion als Gemeinde unterstützen?

1. Als Botschafter/innen, die in den Klassen über das Projekt in Mediasch informieren.
2. Als Sponsor/innen für die Kinder, die noch einen Sponsor benötigen
3. Mit einem Erfrischungsstand vor Ort am 31.5.2024 auf dem Schulhof

Wie auch immer Sie sich beteiligen wollen, ob als Botschafter/in, Sponsor/in oder direkt am Erfrischungsstand vor Ort, melden Sie sich doch bitte bei uns im Gemeindebüro. Wir freuen uns, wenn Sie mit dabei sind. Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung. Cornelia Reuter

Text: Pfn. C. Reuter



Vortrag mit Herrn Kitschke über die Bucher Orgel

Vortrag über unsere Schuke Orgel im Röderprospekt von Andreas Kitschke, Orgelsachverständiger am 7. Juni 2024, 18 Uhr im Gemeindehaus Buch. Andreas Kitschke ist vielen von Ihnen bestimmt bekannt. Allerdings in ganz anderer Funktion. Er hat viele Jahre für das Architekturbüro Redlich die Planungsarbeiten (LPH 1-4) für unsere Kirche begleitet. Nun führt er zwei Wissensgebiete zusammen. Als Kenner der Baugeschichte der Schlosskirche Buch und als Orgelsachverständiger im Land Brandenburg hat er über die Geschichte unserer Orgel viel herausgefunden. Am 7. Juni, 18 Uhr möchte er dieses Wissen gern mit uns teilen. Wir laden Sie ganz herzlich zu dieser Benefizveranstaltung ein, die der Wiederherstellung unserer Orgel dienen soll.

Text: Pfn. C. Reuter

LITERATURCAFÉ Die Welt in den Worten

Vier Frauen – eine Leidenschaft: Lyrik

Am **07. Juni 2024** um **18:00 Uhr** im Gemeindehaus. Der Einlass beginnt um 17:30 Uhr. Der Eintritt kostet 10,00 €. Reservierung erbeten unter phoenixkarow@web.de oder 0157/72860862.



Familiensingetag mit Kinderkirche

Am Samstag, 8. Juni 2024 um 10:00 bis 17:00 im ev. Gemeindehaus Alt-Karow 55. Alt und Jung erleben einen Tag die Freude am Singen in der Gemeinschaft mit beliebten geistlichen und volkstümlichen Liedern, unterstützt durch die Mitglieder unseres Chores. Ein besonderes Angebot für unsere Jüngsten ist die Kinderkirche, die am gleichen Tag am gleichen Ort stattfindet, eine gute Gelegenheit für Familien, etwas gemeinsam zu unternehmen, wo jeder zu seinem Recht kommt und das Singen den alle verbindenden Rahmen bildet. Damit für alle genügend Mittagessen da ist, bitten wir um Anmeldung durch Eintrag in die ausliegende Liste, an 030-9430102 oder pfarramt@kirche-karow.de. Auskünfte erteilt auch gern Chorleiter Hanno Osenberg, 030 94382162



Text: H. Osenberg

Steuererklärung als RentnerIn

Dienstag 11.6. um 10 Uhr Stadtteilbibliothek Karow * *Achillesstr.77* mit Horst F. Beckmann M.A., Rechtsanwalt. Dieser Vortrag behandelt die Fragen, wer eine Steuererklärung abgeben muss, welche Einnahmen und Ausgaben anzugeben sind und wo Möglichkeiten bestehen, Steuern zu sparen. Eine Veranstaltung der Seniorenvertretung Pankow.

Taize-Abend am 14.06.2024 in Buch

Am 14.06.2024 findet im Bucher Gemeindehaus ein Taize-Abend statt. Das Einsingen beginnt um 18:00 Uhr. Der offizielle Beginn ist um 19:00 Uhr.

Information: A. Clasen

Kirchweihfest am 16.06.2024 in Blankenburg

Es beginnt um 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst und geht um ca. 15:00 Uhr zum Gemeindefest über. Ein Abschlusskonzert um 18:00 Uhr rundet das Fest ab. Während des Abschlusskonzertes wird die Keltische Messe gesungen.

Information: Gemeindeblatt-Redaktion Blankenburg

Fête de la Musique am 21. Juni im Gemeindegarten Alt – Buch 36

Zusammen mit der Bucher Musikschule wollen wir uns in diesem Jahr an der Fête de la Musique beteiligen. Die Kirche steht zwar noch nicht zur Verfügung. Doch wir hoffen auf schönes Wetter und wollen gern im Gemeindegarten musizieren. Ab 16 Uhr geht es los. Vor Ort haben wir auch ein Orgelmodell, das wir uns genauer anschauen können, um zu erfahren, wie eine Orgel funktioniert. Vielleicht gibt es ja noch einige Überraschungsgäste, wie den Chor Nordklang, die Turmbläser oder die Tanzkinder mit Kerstin Ehrlich. Wir würden uns sehr freuen.

Bläsermusik zur "Fête de la musique"

Am 21.6.24 (Freitag) lädt der Posaunenchor zu einer Bläsermusik anlässlich der "Fête de la musique" um 19.30 in die Karower Kirche ein. Es klingt sommerliche Musik für Bläser und Schlagzeug. Musikalische Gäste sind Michael Knake (Posaune) und Hans Georg Thomas (Schlagzeug und Pauken). Der Eintritt ist wie immer frei.

Siegfried Hartmann, Posaunenchor

Konzert-Worldmusic FOLK's Sake Irish & Scottish Folk am Sa. 22.6.2024

Dorfkirche - Alt-Karow 14, 13125 Berlin, Einlass 17.30 Uhr, Beginn 18.00 Uhr. VVK 12,-€, AK 14,-€, VVK Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60, 13125 Berlin, Theaterkasse Wiltbergstraße 21, 13125 Berlin, ab 3.6.2024

Und wieder einmal zu Gast in der katholischen Kirche "Mater dolorosa" G. Rossini **"Petite Messe solennelle"** am Sonntag, d. 23.6. um 17 Uhr

Diesmal ist es das Sommerkonzert, das der Chor der Bucher Schlosskirche in "Mater dolorosa" singen wird: das von Giachino Rossini im Jahre 1863 entstandene Werk "Petite Messe solennelle" für Chor, Solisten, Flügel und Harmonium, also eine ganz außergewöhnliche Besetzung! Der Eintritt ist wie immer in dieser Kirche frei! Ihre Unterstützung für dieses kostenaufwendige Konzert als Kollekte wird herzlich entgegen genommen.

Ich freue mich Ihr/Euer Kommen, *Annette Clasen*

Selbstverteidigungskurs im KBZ

Biete einen Selbstverteidigungskurs für Mädchen und Frauen ab 14 Jahren, unter professioneller Anleitung an. Mein Name ist Wilfried Gockel. Ich bin zertifizierter Tai Chi Meister und Trainer für den oben genannten Bereich. Vermittelt wird den Teilnehmerinnen selbstbewusstes Auftreten; die Körpersprache des Angreifers zu lesen und eventuell sich selbst durch Sprache und zuletzt durch körperliche Abwehr zu verteidigen. Der Kurs kostet für 3 Stunden 15€. Mitzubringen sind Getränke und bequeme Bekleidung. Das Datum wäre der 29.06.2024 von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr im KBZ (Kirchliche Begegnungszentrum in der Achillesstr. 53 in 13125 Berlin). Bei Interesse bitte melden unter der Telefonnummer 0174-4763471 da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.



Garteneinsatz im Gemeindehaus Karow

Mit der grünen Gemeinde freuen wir uns besonders auf das diesjährige Sommerfest in unserem neugestalteten Garten. Vor der Feier steht aber erstmal ein Arbeitseinsatz am 29. Juni, um den Garten auf Vordermann zu bringen. Helfende sind wie immer gerne gesehen!

Sommerfest am 30. Juni 2024 (in Buch)

Am 30. Juni starten wir mit einem bunten Familiengottesdienst in unserem Gemeindegarten in unser Sommerfest. Ein Musical kommt zur Aufführung. Orgelpfeifen werden gebaut. Die Jungenschaft lädt zu Spielen ein. Es gibt ein buntes Buffet und Sie haben Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen. Kuchen- und Salatspenden sind herzlich willkommen. Wer unser Küchenteam unterstützen möchte oder mit einem eigenen Beitrag das Fest bereichern möchte, ist herzlich eingeladen.

Herzliche Einladung an alle! *Cornelia Reuter*

Kirchmöser 2024

Alle Familien mit großen und kleinen Kindern sind herzlich eingeladen zum Familienwochenende in der Familienferienstätte St. Ursula in Kirchmöser bei Brandenburg. Los geht's am Freitag, dem 5. Juli mit dem Abendbrot um 18 Uhr. Es folgt ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Für alle Altersgruppen gibt es Angebote. Wir singen, sind kreativ und haben viel Zeit füreinander. Jede Familie hat ein eigenes Appartement. Die Familienferienstätte verwöhnt uns mit tollem Essen. Abfahrt ist immer nach dem Mittagessen und dem Gruppenfoto am Sonntag gegen 13 Uhr. Wer Einzelheiten zu den Unterbringungsmöglichkeiten und den Kosten wissen möchte, kann sich auf der Webseite www.st-ursula-kirchmoeser.de genauer informieren. Wie immer unterstützen wir als Gemeinde alle Familien, bei denen eine Teilnahme an den Kosten scheitern würde.

Wir bitten um Ihre Anmeldung möglichst bitte bis zum 1. Juni.

Anmeldungen unter pfarramtberlinbuch@online.de

Pfn. Cornelia Reuter und Pfr. Hagen Kühne

Gemeindefest am 14. Juli 2024 (in Karow)

Am 14.07.2024 feiern wir unser Gemeindefest. Um 14:00 Uhr wird es wieder einen schönen Gottesdienst mit einem Kindermusical in der Kirche geben. Anschließend erwarten uns im Gemeindehaus unser Posaenchor. Dort gibt es schließlich auch Kaffee und Kuchen, sowie für die Jüngeren eine Hüpfburg. Wer sich beteiligen möchte (z.B. mit Kuchen, Salat oder anderen Spenden, oder beim Auf- oder Abbau helfen mag), meldet sich bitte im Gemeindebüro.

Text: M. Gooth

Gemeindeausflug

Am 24. Juli fahren wir nach Templin. Los geht es um 09:30 Uhr von Karow und ab 09:45 ab Buch. Wir werden gemeinsam die Kirche kennenlernen und etwas über die Stadt erfahren. Und natürlich gibt es Mittagessen und Kaffeetrinken – und vor allem eine gute Gemeinschaft miteinander. Die Kosten betragen 65 Euro pro Person.

Text: Pfr. J. Zabka



Krabbelgruppe „Babykreis“

Mittwochvormittag von 10:00 bis 11:30 Uhr, GH

Leitung: Franziska Lemke, Email: info-franzipants@web.de

Kindergemeinde

Monatlich sonnabends, GH, 10:00 bis 13:00 Uhr

Termine:

08.06. gemeinsam mit dem Familiensingetag (siehe S. 15),

06.07. und 05.10.

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Handynummer für die Anmeldung der WhatsApp bzw.

Signal-Gruppe (Kinderkirche und -gottesdienste): 0177 1757476



Kinderchor

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

Konfirmandenunterricht

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Junge Gemeinde

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

Chor

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen.

Chorleiter Hanno Osenberg Tel. 94382162

Posaunenchor

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.

Kontakt: Chorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

Bibelhauskreis

Monatlich

Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313

Frauenkreis im KBZ

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Mittwoch, 22.05., **16.00 Uhr** Einladung zu Familie Voß, Lanker Str. 9A

Mittwoch, 05.06., **16.00 Uhr** Gespräch mit Frau Lucas (8 Jahre Lehrerin in Ramallah) gemeinsam mit dem Gesprächskreis (siehe S. 21), **GH**

Mittwoch, 19.06., 17.00 Uhr Bibelgespräch mit Pf. Zabka, KBZ

Juli: Sommerpause

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52),
Gudrun Lüpfer (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

Seniorenachmittag bzw. -Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 Uhr – 16:30 Uhr, GH

Termine: 10.06., 24.06., 01.07. (Geburtstagskaffee), 22.07., 05.08.

um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

Seniorentanz

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **KBZ**, Montags 9:30 – 11:00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17.00 – 18.30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 9.30 – 11.00 Uhr

TrauerCafé mit Pfarrer Jörg Zabka und Pfarrer Alexander Brodt-Zabka

Jeden 2. Mittwoch im Monat, 17:00, GH

Termine: 12.06., 06.07., 14.08.

Um Anmeldung wird gebeten: Tel. 030 924 01 112 oder zabka@kirche-karow.de

Elternkreis Karow behinderter Kinder im KBZ

Mi., 12.06. 18.00 Uhr GH: Familien-Sommerfest bei schönem Wetter im Garten.

Anmeldung erbeten und Absprache, wer etwas mitbringen kann.

Für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung erbeten.

Email: begegnungsstaette-karow@web.de

Dienstagstreff Gesprächskreis, 15.00 Uhr GH

Die., 18.06. **14.30 Uhr**: St. Marien - Evangl. Stadtpfarrkirche von Bernau,

Kirchgasse 8 in 16321 Bernau bei Berlin s. „Pankow Tours“ (siehe S. 21)

Die., 23.07. 15.00 Uhr im GH: "Ein Lächeln macht den Alltag leichter", Kurzgeschichten, vorgelesen von Monika Schilling – jede/r ist eingeladen, ebenso Geschichten mitzubringen und gern vorzutragen

Anmeldungen unter Tel.: 030/947 957 21 oder per Email

Donnerstagstreff Gesprächskreis mit Kaffeetafel, 15.30 Uhr GH

Do., 13.06.: Gespräch zum Predigttext des darauffolgenden Sonntags:

„Die Geschichte vom verlorenen Sohn“ mit Pfarrer Zabka

So., 14.07., Einladung zum Gemeindefest: 14.00 Uhr Familien-Gottesdienst in der Karower Dorfkirche / 15.00 Uhr Gemeindefest im GH



„Musik & Aktion“ 11:00 KBZ

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, 11.00 Uhr
einmal im Monat, Sa., 15.06. / 13.07,
Anmeldung erbeten über: begegnungsstaette-karow@web.de

„KLANGSPIELE“ 14:30 KBZ

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat im
KBZ: Sa., 15.06. / 13.07.
Anmeldung über: begegnungsstaette-karow@web.de

„Rhythmik & Bewegung“

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im KBZ, 17:00 Uhr.
Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben,
Anmeldung über begegnungsstaette-karow@web.de oder Tel.: 947 957 21.
Weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

Gesprächskreis

Der Gesprächskreis trifft sich jeweils im Gemeindehaussaal.
Alle diese Treffen des Gesprächskreises finden jeweils von 16 Uhr bis 18 Uhr im
Gemeindehaus statt und sind offen auch für andere Gemeindemitglieder.
Mi., den 05. Juni: Gespräch mit Frau Lucas (8 Jahre Lehrerin in Ramallah an der School
of Hope der Lutherischen Kirche in Jordanien und dem Heiligen Land) zum
Thema "Sich widerspiegelnde Gesellschaften in Palästina und Israel"
Mi., im Juli: Kaffee-Nachmittag im Garten einer unserer Mitgliederfamilien
Information über Gert Schilling.

„Pankow Tours“ – im Juni einmal anders: Wir fahren nach Bernau!

Treff: St. Marien - Evangl. Stadtpfarrkirche von Bernau, Kirchgasse 8 in
16321 Bernau bei Berlin
Dienstag, den 18.06. zu 14.30 Uhr: Führung zur Geschichte und Gemeinde-
leben durch Frau Standera. Kosten für Führung pro Person: 5,00 €
Zu erreichen: Ab S-Karow mit der S 2 bis S-Bernau. Von dort sind es
ca. 10 min Fußweg zur St. Marien-Kirche. Im Anschluß sind in einem
Bernauer Café Plätze für uns reserviert.
Anmeldung wird erbeten: Email: begegnungsstaette-karow@web.de oder
Tel.: 947 957 21

Laufgruppe

Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

Laib und Seele

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr.
Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen
bei den Supermärkten verschieben. Wir bitten um Ihre Einsicht.



Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Frau Meyer-Odewald / Herr Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, Tel.: 947 957 21
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin Tel.: 941 134 39
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Vorsitzender des GKR Jürgen Rahn	Email: rahn.j@web.de
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.clasen@web.de
Sozialarbeiterin Martina Pappisch	Email: begegnungsstaette-karow@web.de Sprechzeiten: Mo. 10:00–12:00 Uhr, GH und nach Vereinbarung Tel.: 947 957 21
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Nicolas Drathschmidt	Email: nicolas.drathschmidt@gemeinsam.ekbo.de

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.
Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

Empfänger: Ev. KKV Berlin Mitte-Nord
IBAN: DE40 1005 0000 4955 1927 30
BIC: BELADEBEXX
Verwendungszweck: für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow
QR-Code für die digitale Kollekte:



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, Kirchenmusik, Gemeindegarbeit o.ä.



**Freuet euch der schönen Erde,
denn sie ist wohl wert der Freud.
O was hat für Herrlichkeiten
unser Gott da ausgestreut,
unser Gott da ausgestreut!**

Text: Philipp Spitta